



Vereinsmeisterschaften

Reglement

Ausgabe 2020 / Stand 22. September 2020



WER KANN VEREINSMEISTER WERDEN?

Nur Mitglieder des IRV Leibsdorf e.V. können Vereinsmeister werden.
Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Vereinsjahr muss bezahlt sein.

IN WELCHEN ALTERSKLASSEN WERDEN VEREINSMEISTER GEEHRT?

Die Vereinsmeisterschaften des IRV Leibsdorf e.V. werden in 3 Altersklassen ausgetragen

- **Allgemeine Klasse (ab 18 Jahren)**
- **Jugendklasse (13 bis 17 Jahre)**
- **Kinderklasse (bis 12 Jahre)**

Ausschlaggebend für die Einteilung in die jeweiligen Altersklassen ist der Jahrgang.

Es ist Jugendlichen ab 16 nicht erlaubt die Altersklasse zu wechseln

WIE WIRD MAN VEREINSMEISTER?

Um Vereinsmeister des IRV Leibsdorf e.V. zu werden muss man an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen.

Dabei sind die Prüfungen nach dem jeweils aktuellen Reglement aus den einzelnen Gruppen zu starten
Jede Platzierung wird nach dem aktuell gültigen Berechnungsschlüssel in Punkte umgerechnet und dem Reiter auf seinem Konto gutgeschrieben.

Vereinsmeister in seiner Altersklasse wird der Reiter, der am Ende des Turniers die meisten Punkte auf seinem Konto hat.

Die Vereinsmeisterschaft ist auf den Reiter bezogen, das heißt die Prüfungen dürfen auf unterschiedlichen Pferden geritten werden.

WIE SIND DIE PRÜFUNGEN IN GRUPPEN ZUSAMMENGEFASST?

Die Prüfungen sind in folgende 5 Gruppen eingeteilt:

TÖLT	GANG	DRESSUR	SPEED	FUN	TEAM
T3	V2	First Ridden	Galopprennen	Ringstechen	„Blindes
T4	F2	G4	Trabrennen	Kostümpaarreiten	Vertrauen“
T7	V5		Barrel Race	Ride & Drive	
T8	V9		Speedpass		
	F9		Passprüfung		
	Mehrgang				



WELCHE PRÜFUNGEN MÜSSEN GERITTEN WERDEN?

Um Vereinsmeister des IRV Leibsdorf e.V. zu werden muss man die Prüfungen wie folgt starten:

- **Eine Prüfung aus der Gruppe „TÖLT“**
- **Eine Prüfung aus der Gruppe „GANG“**
- **Eine Prüfung aus der Gruppe „DRESSUR“ oder „FUN“**
- **Eine Prüfung aus der Gruppe „SPEED“**
- **Die Prüfung aus der Gruppe „TEAM“ muss gestartet werden und bringt doppelte Punkte für die Vereinsmeisterwertung**

Sollte einem Reiter kein Tölt Pferd zur Verfügung stehen, dann muss er statt der Prüfung aus der Gruppe „TÖLT“ zwei Prüfungen aus der Gruppe „DRESSUR“ oder „FUN“ reiten wobei er nicht die „First Ridden“ und die „G4“ starten darf sondern nur eine der beiden Dressuren.

Die Prüfungen dürfen auf unterschiedlichen Pferden geritten werden.

Startet ein Reiter mehr als eine Prüfung aus einer Gruppe, z.B. 2 Töltprüfungen dann wird die bessere Platzierung für die Vereinsmeisterwertung herangezogen.

Dies gilt sinngemäß auch wenn diese Prüfungen auf unterschiedlichen Pferden geritten wurden.

WIE WIRD DER VEREINSMEISTER BERECHNET?

Die zehn besten Reiter jeder Prüfung bekommen Basispunkte entsprechend ihrer Platzierung.

Der Sieger bekommt 10 Punkte, der Zweite 9, der Dritte 8, usw. bis runter zu 1 Punkt für den Zehnten
Der Teambewerb bringt doppelte Punkte (20, 18, 16, usw. bis 2 Punkte für den Zehnten).

Die Punkte werden unabhängig von der Altersklasse, also in der nicht nach Altersklassen sortierten Gesamtergebnisliste vergeben. Es gibt also nur 1x die 10 Punkte pro Prüfung, es sei denn bei Doppelplatzierungen.

Zusätzlich erhält jeder der 10 Platzierten 0,3 Zusatzpunkte für jeden in der Prüfung gestarteten Reiter (z.B. es waren 11 Reiter in der Prüfung dann bekommt der Sieger $10 + 11 \times 0.3 = 13.3$ Punkte).

WIE WIRD DIE EHRUNG DER VEREINSMEISTER DURCHGEFÜHRT?

Die Vereinsmeisterehrung findet am Ende des Turniers statt.

Die Drei Reiter mit den höchsten Punkten in jeder Altersklasse kommen mit Pferd und in Turnier bzw. Vereinskleidung in die Bahn.

Sie bekommen die Vereinsmeisterschleifen in Gold, Silber und Bronze übergeben.

Die Vereinsmeister bekommen zusätzlich die Vereinsmeister Schärpe und die Vereinsmeister Decke (gesponsert von Reitsport Trieb) überreicht.